

Herzliche Einladung zu einer Exkursion nach
Friedberg in der Wetterau
am Samstag, dem 12. Oktober 2019

Unsere Herbstexkursion führt diesmal nach Friedberg, einem kleinen, aber geschichtlich bedeutsamen Städtchen am Rande der Wetterau.

Friedberg liegt auf einem langgezogenen Bergsporn, auf dem sich bis ins 3. Jh. n. Chr. ein römisches Militärlager befand. An dieser Stelle liegt heute die **Burg Friedberg**, etwa tausend Jahre nach dem Römerkastell entstanden. Vor der Reichsburg wurde die Stadt erbaut, deren bedeutendste Kirche die heute evangelische **Stadtkirche** „Unserer Lieben Frau“ ist. Ein **Wahrzeichen** der Stadt ist der **Adolfsturm** (nach 1347 erbaut). Südwestlich neben der Burg entstand um 1500 ein kräftiges **Bollwerk**, um die Flanke von Burg und Stadt zu sichern. In der Nähe dieses Bollwerks befindet sich eine weitere geschichtliche Besonderheit, das um 1260 erbaute **Judenbad**. Die im 13. Jh. entstandene Marktstraße, die heutige **Kaiserstraße**, prägt immer noch die Stadt und lädt nach dem Mittagessen zum Bummeln ein.

Nach dem Mittagessen haben wir Zeit, das Judenbad (Mikwe) – eine kultur-geschichtliche Besonderheit – zu besichtigen. Neben Worms hat Friedberg die bedeutendste Anlage dieser Art in Deutschland.

Die **Anreise nach Friedberg** beginnt man am besten in Schierstein auf der A66 und fährt zur A5. Bei dem Autobahnkreuz 19 ist besondere Aufmerksamkeit geboten: Hier liegen die Abfahrten in mehrere Richtungen ausgesprochen eng beieinander. Man fährt am besten auf dem rechten Fahrstreifen in Richtung Hannover – Kassel und folgt der Beschilderung Dortmund – Gießen A5. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 Std. Für die Rückreise nimmt man am besten auch den Weg über die Autobahn.

Der Ablauf im Einzelnen

Mögliche Parkplätze: Hinter der Stadtkirche (Engelsgasse 44) Am Ende der Engelsgasse / In der Alten Bahnhofstraße / Am Wetterau-Museum (Haagstraße 16)

9.45 Uhr: Treffpunkt vor der Stadtkirche am Kirchenmodell (Engelsgasse 44)

10.00 Uhr: Stadtführung mit Stadtkirche, Burggelände und Adolfsturm (Dauer: ca. 2 Std.)

12.15 Uhr: Mittagspause im Restaurant Poseidon, Kaiserstr. 113

14.45 Uhr: Treffpunkt Burgeingang. 15.00 Uhr Führung durch das Judenbad

16.00 Uhr: Abschluss im Café Kissel (Kaiserstraße).

Bilden Sie bitte wieder Fahrgemeinschaften!

Die **Kosten** für die Exkursion betragen 15,00 EUR pro Person und beinhalten Eintritte und Führungen. **Anmeldung** bitte bei Dr. Manfred Laufs, Klarastraße 4f, 55116 Mainz, Tel: 06131 211 52 92 oder per E-Mail m.laufs@gmx.de .

Planung und Organisation

Helga Tillmann, Eltville und Elke Detmann, Walluf

Hinweis:

Unsere Exkursion zum **Limeskastell Pohl** war so beeindruckend und hat so großen Anklang gefunden, dass Christa Kaddar daraus einen **Ausflugstipp** gemacht und unter der Überschrift „Auf Kettenhemdführung mit den Römern“ im RHEINGAU ECHO (01.08.2019) veröffentlicht. Wir haben den Artikel daher unter „Pressestimmen“ in unsere Internetseite gestellt (www.rheingauer-heimatforschung.de).